



Liebe FreundInnen der IGRC!

Im Anhang findet ihr den "Call for papers" der gtf zu "Sound – Traces – Moves. Klangspuren in Bewegung" (18. – 20. November 2016 im Orff-Institut der Universität Mozarteum/Salzburg).

Außerdem berichtet Dr. Andrea Amort im Blickpunkt über die Bearbeitung des Nachlasses von Rosalia Chladek.

Jetzt anmelden zu den Chladek®- Tanztagen im Sommer!

Ein 1. Zyklus der Berufsbegleitenden Ausbildung im Chladek®-System zur TanzpädagogIn (Intensiv-Modell in Wien) beginnt am 25.7.2016.

Guten Start in den Frühling!

Liebe Grüße, Martina Haager

IGRC management

I M B L I C K P U N K T

INTERNATIONALE
GESELLSCHAFT
ROSALIA CHLADEK
IGRC

Zur Leihnahme des wertvollen Text-Nachlasses der Tänzerin, Choreografin, Pädagogin ROSALIA CHLADEK an der MUK Wien in Kooperation mit der IGRC und dem Theatermuseum Wien:

Mit großer Freude darf nun veröffentlicht werden, dass nach einem sorgfältig vereinbarten schriftlichen Leihnahme-Vertrag zwischen der IGRC und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt (MUK) der umfangreiche Text-Nachlass von Rosalia Chladek drei Jahre lang unter der Leitung der Wiener Tanzforscherin Dr. Andrea Amort erschlossen und beforscht wird. Nach der Beforschung wird der bedeutende Nachlass, der u. a. aus der einige Jahrzehnte umfassenden Korrespondenz der Künstlerin mit weiteren prominenten Vertreterinnen aus der Tanz-, Schauspiel- und Musiktheater- sowie Komponistenszene besteht, aber auch Kritiken – und Programmsammlungen sowohl ihrer Person als auch verwandter Künstlerinnen enthält, in den Nachlass-Bestand des Theatermuseum Wien übergehen. Das macht deswegen besonderen Sinn, weil dort bereits die umfangreiche Kostüm-Sammlung von Chladek als auch ihre reiche Foto-Sammlung aufbewahrt werden. Darüber hinaus verfügt das Theatermuseum über die notwendigen archivarischen Einrichtungen (u. a. ausreichend Platz, Lagerung, Klima). Bereits während der Erschließung an der MUK wird mit der Handschriftensammlung und der Restaurierung des Museums kooperiert.



Das Theatermuseum Wien stellte außerdem die speziellen notwendigen säurefreien Kartons (mehr als 100 Stück) und 2500 Mappen sowie Staubmasken, Handschuhe u. ä. für die Erschließung an der MUK zur Verfügung.

Trotz der Exklusivitäts-Klausel ist das Erschließungsteam, dem unter Anderem die Bibliothekarin Katharina Mrkvicka angehört, für internationale Anfragen zugänglich. Die Universität Helsinki und die Universität Basel zählen zu den Interessentinnen. Auch die deutsche Fachzeitschrift tanz (Friedrich Verlag, Berlin) berichtete in ihrer Jänner-Ausgabe über die Erschließung des Nachlasses. (Text von Dr. Andrea Amort)

Veranstaltung dazu:

Do 21. April bis So 24. April 2016 - TQW / Studios + Halle G

(Beitrag von Dr. Andrea Amort / Performance: Martina Haager am Donnerstag 17.00h/Studios!)

TANZQUARTIER WIEN

SCORES N°11 // Atelier EDN - European Dancehouse Network ARCHIVES TO COME

Eine Kooperation von Tanzquartier Wien und EDN - European Dancehouse Network

Die neue Edition von Scores widmet sich unterschiedlichen Praktiken und Strategien des potenziellen und stets neu aktualisierbaren Archivierens, des künftigen Archivs – stets am Kommen, der archives to come. Scores #11 versuchen dabei die Tendenzen, Möglichkeiten und Mittel aufzuspüren, die gegenwärtige choreografische Praxis – auch im Gegensatz zu und in Allianz mit anderen Disziplinen – in diesem Zusammenhang bieten kann.



IM GEDENKEN AN EVA STANZL

verfasst von Dr. Gunhild Oberzaucher

Kaum eine andere Persönlichkeit hat sich in so vielfältiger Weise in den Dienst der künstlerisch geformten Bewegung gestellt wie Eva Stanzl (geborene Gruber). Sie tat dies als Tänzerin, Berufseisläuferin, Choreografin, Pädagogin, Theaterwissenschaftlerin und Filmproduzentin.

Die in der Fachwelt hochgeschätzte Künstlerin starb am 17. Jänner 2016 im 89. Lebensjahr in Wien. Ausgebildet im Klassischen Tanz bei Wera Karalli in Bukarest und Jelena Poljakowa in Belgrad, setzte sie nach dem Zweiten Weltkrieg ihr Studium an der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien u. a. bei Grete Wiesenthal und Hanna Berger fort. Nach Mitwirkung in Produktionen der Wiener Eisrevue kehrte sie an die Tanzakademie zurück, um bei Rosalia Chladek ein Tanzpädagogik- und Choreografiestudium zu betreiben. Ihre 1954 vorgestellten Abschlussarbeiten waren „Scène du ballet“ zu Musik von Claude Debussy, „Richtungsetüde“ und „Drei kleine Stücke in Grün“ zu Musik von Boris Blacher. Als Tänzerin war Eva Stanzl in den Fünfzigerjahren am Burgtheater u. a. in Rosalia Chladeks Choreografien zu „Der eingebildete Kranke“ und „Faust I“ zu sehen. 1959 erlangte sie an der philosophischen Fakultät der Universität Wien mit ihrer Dissertation „Das Ballett in der bildenden Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts“ die Doktorwürde. Ab den Sechzigerjahren Mitarbeiterin ihres Ehemanns Dr. Karl Stanzl in dessen Filmproduktionsfirma televisfilm, übernahm sie nach seinem Tod 1978 die Leitung des Unternehmens.

Neben zahlreichen Kulturfilmen und ORF-Produktionen wandte sie sich auch ihrem ureigenen Metier zu und stellte Tanzfilme und das Rosalia-Chladek-Videoporträt „Aus meinem Leben“ sowie Demonstrations- und Dokumentationsvideos für die International Skating Union (ISU) her. Überdies unterrichtete sie Praktische Filmkunde am Theaterwissenschaftlichen Institut in Wien und war für die IGRC | Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek tätig.



ÖSTERREICH SPEZIAL

ARBEITS-
GEMEINSCHAFT
ROSALIA CHLADEK **ARC**

Samstag, 23. und Sonntag 24. April 2016

Samstag, 20. und Sonntag 21. Mai 2016

Samstag, 12. und Sonntag 13. Juni 2016

TRAINING im Chladek®-System

Mit dem Start des 1. Zyklus der Berufsbegleitenden Ausbildung der IGRC an 9 Wochenenden während des Studienjahres 2015/16 gibt es für Kundige im Chladek®-System wieder die Möglichkeit, einzelne Termine oder ganze Wochenenden Chladek®-Training zu buchen.

Ort: Tanzwerkstatt, Goldeggasse 29, 1040 Wien (im Hof rechts)

Kosten: für 90 min (= 2UE): ohne ARC-Mitgliedschaft € 21,- / für ARC-Mitglieder: € 18,-
pro Wochenende: ohne ARC-Mitgliedschaft €€ 105,-/ für ARC-Mitglieder: € 90,-

Info/Anmeldung: pia.brocza@rosalia-chladek.com, +43(0)699/ 819 93 680

Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor jeweiligem Termin!

Fortlaufende Kurse / WIEN:

ab Montag, 11. April 2016

Trimesterstart Zeitgenössisches Ballett & Zeitgenössischer Tanz

In der ersten Woche ist es möglich, einzelne Stunden um € 16.-/Einheit zum Schnuppern zu besuchen.

Achtung: Nur gegen Anmeldung, da es nicht in allen Kursen freie Plätze gibt.

Kursleitung: Eva-Maria Kraft, BA

weitere Infos: www.evamaria-kraft.at

Chladek Tanzwerkstatt / KLAGENFURT:

Samstag, 16. April 2016 10.00h - 16.00h (inkl. Mittagspause)

Das Chladek®-System bietet eine fundierte Grundlage für Menschen, die allgemein an Tanz und Bewegung interessiert sind, aber auch für spezielle Berufsgruppen, bei denen Körper und Bewegung ein zentrales Thema sind. Die Chladek® - Tanztechnik gilt als zeitlos und stilfrei und ermöglicht es so, sich in der Vielfalt des Tanzes flexibel zu orientieren.

Zielgruppe: Menschen mit Bewegungsinteresse, die grundlegende Kriterien suchen, um Bewegung und Tanz bewusster zu erleben und besser zu verstehen. Lehrer, KindergartenpädagogInnen, Gymnastik- und Sport-pädagogInnen, TanzpädagogInnen, MusikerInnen, RhythmikerInnen, PhysiotherapeutInnen.

Leitung: Ursula Schebrak-Carcich; Staatlich geprüfte Tanz - und Bewegungspädagogin, Pilates Mat Instructor

Ort: Franz von Sales Zentrum, Franz von Sales Platz 1, 9020 Klagenfurt

Kosten: € 75,-

Info/Anmeldung: Ursula Schebrak-Carcich

e-mail: movement.art@aon.at, tel: +43 463 310326, mobil: +43 664 73169323

Anmeldung bis Samstag, 2. April 2016!

Chladek Tanzwerkstatt / WIEN:

Samstag, 18. Juni 2016 15.00-19.00h

Voraussetzungen: Erfahrungen im Chladek®-System, bzw. Abschluss eines 1. Zyklus der Berufsbegleitenden Ausbildung im Chladek®-System!

Leitung: Martina Haager, www.martinahaager.at

Ort: Studio Euphoria, Neubaugasse 31 (im Hof), 1070 Wien

Kosten: € 68.- / für ARC-Mitglieder € 60,-

Info/Anmeldung: Martina Haager office@rosalia-chladek.com, +43 (0)699 180 762 90

Anmeldung bis Montag, 6. Juni 2016!

WORKSHOPS / Wien:

Samstag, 21. Mai 2016

Not just any body – Tanzmedizin zum Anfassen mit Dr. med. Liane Simmel

Kompensationen und Technikfehler sind eine der Hauptgründe für Überlastungen, Fehlhaltungen und Schmerzen bei Tänzern, ob im Laien- oder Profitanz. Was passiert, wenn wir unsere Bewegungserfahrungen aus dem Alltag in den Tanz übertragen? Wie beeinflusst umgekehrt die Tanztechnik unsere Haltung und Bewegungsqualität im Alltag? Die Tanzmedizin kann hier helfen, frühzeitig „ungünstige“ Bewegungsmuster aufzudecken und durch ein gezieltes ökonomisches Bewegungskonzept zu ersetzen. Das „Be-greifen“ der inneren Architektur des Körpers, das Analysieren eingeschliffener Bewegungsmuster und die Wahrnehmung der eigenen individuellen Anatomie stehen im Fokus des Kurses. Theoretisches Verständnis und praktische Anwendung stehen dabei in ständigem Wechsel. Basierend auf Methoden der Spiraldynamik, der Osteopathie, Feldenkrais und Ideokinese stehen die Schulung des Bewegungssehens, das Erkennen und Analysieren potentiell schädlicher Bewegungsmuster und die bewusste Eigenwahrnehmung im Focus dieses Kurses.

Zeit: 10:00-17:00 Uhr

Ort: Iyengar Yoga Studio, Hermannsgasse 18 (Innenhofgebäude 2. Stock) , A – 1070 Wien

Kosten: € 115.- / € 75.- (ermäßigt für Mitglieder der Österreichischen Berufsvereinigungen für Tanzpädagogik und Rhythmik, StudentInnen und tamed-Mitglieder)

Anmeldung: office@tanzpaedagogik.at oder +43 650 4343773

weitere Infos: www.tanzpaedagogik.at/service/fortbildungen

Samstag, 18. Juni 2016 und

Sonntag, 19. Juni 2016

Tanz der Sinne – Tanzgestaltung aus der Inspiration der Sensorik

Unsere Wahrnehmung ist der Prozess und das Ergebnis von Informationsgewinnung und Informationsverarbeitung von Reizen aus der Umwelt und dem Körperinnern. Die Wahrnehmung der Außenwelt bezieht sich insbesondere auf unsere fünf Sinne: Riechen, Sehen, Hören, Schmecken und Fühlen. Unbewusst oder bewusst BEWEGEN uns unsere Sinneswahrnehmungen, sie prägen unsere Empfindungen. Wie jedoch bewegen sie uns tatsächlich in physischem Sinne, welche Bewegungsimpulse entstehen durch sie und welche Bewegungsqualitäten entwickeln sich daraus?

Dieser Workshop lässt tief in die Welt der Sinne eintauchen.... die daraus entstehenden Empfindungen werden tänzerisch-kreativ erlebt, verarbeitet und solistisch, bzw. in Duos, Trios gestaltet. Neben den „fünf Sinnen“ werden auch die generelle Wahrnehmungskette sowie der Gleichgewichtssinn, der Zeitsinn und die Tiefensensibilität in Bewegung erforscht und sensibilisiert.

Die Bewegungsanalyse erfolgt auf Basis der Chladek®-Tanztechnik.

Zielgruppe: keine besonderen Vorkenntnisse nötig, auch für AnfängerInnen im Zeitgenössischen Tanz geeignet

Leitung: Martina Haager

Zeit: Sa und So jeweils 10.00-14.00h

Kosten: € 135,-

Ort: Studio Euphoria, Neubaugasse 31 (im Hof), 1070 Wien

Anmeldung/Info: Martina Haager, tanz@martinahaager.at, +43 (0)699 192 65 771

Anmeldung und Bezahlung bis Montag, 6. Juni 2016!

VERANSTALTUNGSTIPPS der MUK Privatuniversität Wien /Studienrichtung TANZ:

Mittwoch, 6. April 2016 19.30h

Donnerstag, 7. April 2016 19.30h

KONS/Tanzt (Bühnentanz, AbsolventInnen), Ort: Werk X

Donnerstag, 19. Mai 2016 19.30h

Freitag, 20. Mai 2016 19.30h

Samstag, 21. Mai 2016 19.30h

kaleidographicum (Zeitgenössische Tanzpädagogik, Choreografien der AbsolventInnen), Ort: MUK Theater

Donnerstag, 30. Juni 2016 19.00h

Freitag, 1. Juli 2016 19.00h

short works (Zeitgenössische Tanzpädagogik, Klassenabend), Ort: MUK Theater



Chladek®-TANZWERKSTATT/Berlin:

Samstag, 14. Mai 2016

Samstag, 4. Juni 2016

Bewegung erforschend genießen, Körper erfahren und Tanz lustvoll gestalten:
Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene, Übende und Neugierige sind herzlich willkommen

Leitung: Margit Szlezak

NEUER Ort: ada Studio & Bühne für zeitgenössischen Tanz, Uferstudios / Studio 7, Uferstraße 8/23, 13357 Berlin

Zeit: 11.00 - 14.00h

Kosten: € 40,-/ pro Werkstatt

Info/Anmeldung: Margit Szlezak, +49 (0)30 - 321 52 71, arc.tanz@gmx.de

Workshop / BERLIN:

Samstag 9. April 2016 10.00h - 18.00h und

Sonntag 10. April 2016 10.00h - 13.30h

Chladek®-Tanztage: "Tanztechnisches Basiswissen im Blickwinkel des Chladek®-Systems"

Der menschliche Körper ist einzigartig in seiner Bewegungsvielfalt und kann unglaubliches leisten. Dennoch sind ihm gewisse Grenzen gesetzt, über die er sich nicht hinwegsetzen kann: das Wirken von physikalischen Gesetzmäßigkeiten auf anatomische Gegebenheiten. Daraus ergeben sich gewisse Bewegungsprinzipien, die sich viele Tanztechniken zu Nutze machen. Limon-Technik orientiert sich am Schwungprinzip, Release-Technik arbeitet mit hoher Durchlässigkeit bei oftmals wenig Körperspannung, das klassische Ballett hält sich an hohe Körperspannung mit klar festgelegter Formsprache, Horden Technik charakterisiert sich durch viele kraftvolle Fixierungen im Körper, um nur einige Beispiele zu nennen. Begriffe, die man aus der Tanzwelt kennt, aber was genau steckt dahinter? Warum machen wir überhaupt Übungen wie plié oder tendue und worauf kommt es dabei tatsächlich an? In diesem Workshop hinterleuchten wir auch in anderen Tanztechniken oftmals verwendetes Bewegungsvokabular im Blickwinkel des Chladek®-Systems. Bewegungs-Prinzipien werden tänzerisch erfahren und führen durch die Analyse zu tanztechnischem Basiswissen. Klarheit im Körper und Struktur in der Bewegung wachsen, wodurch es auch leichter wird, sich rasch in anderen Tanztechniken - analytisch und tänzerisch - zu Recht zu finden.

Leitung: Martina Haager / Wien

Ort: Dock 11, Kastanienallee 79, Berlin

Kosten: Frühbucher bis 4 Wochen vor Kurs: € 130,-/ Mitglieder € 85,-

Normalbucher bis 2 Wochen vor Kurs: € 160,-/ Mitglieder € 115,-

Anmeldung/Info: Eva Lajko, +49 (0)681 - 93 83 510, eva.lajko@rosalia-chladek.com

Workshop / SAARBRÜCKEN:

Samstag, 16. April 2016

Spüren - Loslassen - in Schwung kommen

Im Tanz Eigenenergie und Schwerkraft nutzen, um Leichtigkeit und Ökonomie in der Bewegung zu erlangen.

Leitung: Eva Lajko

Ort: MUTANTheater; Karcherstr. 15, D-66111 Saarbrücken

Zeit: Sa 10.00h – 18.00h

Kosten: Frühbucher bis 4 Wochen vor Kurs: € 80,-/ Mitglieder € 50,-

Normalbucher bis 2 Wochen vor Kurs: € 96,-/ Mitglieder € 72,-

Anmeldung/Info: Eva Lajko, +49 (0)681 - 93 83 510, eva.lajko@rosalia-chladek.com

Kongress / DRESDEN:

Freitag, 6. Mai 2016 bis

Sonntag, 8. Mai 2016

13. Kongresses für Tanzmedizin in Dresden

Im Mittelpunkt stehen die Themenkomplexe Gesundheitsförderung durch Tanz und Gesundheitsförderung für Tanzende. Zusammen mit Themen rund um die Gesundheitsförderung von Tanzenden und Tanzschaffenden steht damit erstmalig auch die Gesundheitsförderung durch Tanz für alle Altersgruppen unserer Gesellschaft im Fokus. Damit wird der zunehmenden Relevanz dieses Themas in der zeitgenössischen Tanzmedizin und Tanzpädagogik Rechnung getragen.

Neben den konkreten Effekten von Tanz auf die Gesundheit verschiedener Alters- und Bevölkerungsgruppen unserer Gesellschaft, beschäftigt sich der Kongress inhaltlich auch mit dem Erhalt und der Wiederherstellung der Gesundheit von Tanzenden und Tanzschaffenden aller Tanzsparten, vom Laienbereich bis hin zum professionellen Bühnentanz.

Ort: Palucca Hochschule für Tanz in Dresden

Mehr Infos: www.tamed.eu/kongress/.

VERANSTALTUNGSTIPP:

Freitag, 22. April 2016

Kumbia 333: Mein Schicksal ist die Flucht - Meine Heimat die Musik

Ein Musikantztheater von Miguel Bejarano Bolívar (Spanisch mit deutschem Untertitel)

Ort: Tufa Trier, Wechselstr. 4-6 in 54290 Trier, www.tufa-trier.de

Mehr Infos: www.muthanth.de



WORKSHOPS in Brugg:

Samstag, 11. Juni 2016

Choreographieren für Kinder – aber wie? Kindertanz Alter 4 -7 Jahre

Die Teilnehmerin erfährt selber wie es sich als Kind anfühlt Teil einer Gruppe zu sein – reflektiert aber vor allem ihre Rolle als Lehrerin. Kinder wollen tanzen, fliegen, fallen.... allein zu zweit oder in der Gruppe. Diesem Wunsch möchten wir einen Rahmen geben, viele lustige und passende Bewegungen erfinden und diese langsam zu einer Choreographie bündeln. Wir folgen einer Spielidee, Bildern, einer Geschichte und lassen die „Kinder“ altersgerecht nach Formen und Inhalten suchen.

Das Ziel einer kleinen Aufführung – meistens mit anderen Tanzklassen zusammen – wie erreiche ich das als Leiterin einer Kinder-Tanzgruppe? Wie lange kann ich ausprobieren, wann muss ich mich festlegen, was können 4-Jährige auf der Bühne, was hingegen 7- Jährige Kinder? Den Bewegungsdrang junger Kinder lenken und unterstützen, ohne dass die Gruppe im Chaos untergeht. Verschiedene Musikstücke hören, analysieren und die Teile mit tänzerischen Elementen füllen. Wie kann der Tanz aufgezeichnet werden? Wieviel ist möglich aus den Kindern herauszulocken – was ist unser Beitrag? (Formen)

Leitung: Annalies Preisig

Kursnummer: 0604.16

Ort: Bewegungsräume Brugg, Stapferstr. 29, 5200 Brugg

Zeit: 09.30h - 17.00h

Kosten: CHF 170,- Mitglieder BGB / CHF 220,- Nichtmitglieder

Anmeldung: BGB-Schweiz, www.bgb-schweiz.ch

Anmeldung unbedingt bis spätestens 4 Wochen vor dem Workshop!!

Samstag, 26. Juni 2016

Feldenkrais und Tanz (im Chladek®-System)

Die Teilnehmenden haben Einblick in die Bewegungsarbeit von M.Feldenkrais und R. Chladek. Sie können die erlebten Sequenzen im eigenen Unterricht anwenden und ev. Neues einbringen.

Inhalt: Beide Künstler Persönlichkeiten haben immer verbal unterrichtet, um ihre Klientel den eigenen Weg finden zu lassen. Dies kann für uns Unterrichtende wichtig sein – vor allem wenn wir durch Unfall oder Schwangerschaft Nichts vormachen können! Chladek hat in deutscher Sprache Bewegung analysiert und auf funktionell-gesundes Körperverhalten hin geführt. Dies lässt sich in allen Stufen von Jung bis Alt, Laien als auch Profistufe gut in den Unterricht integrieren. An diesem Tag möchte ich die sorgfältig -forschende Bewegungsarbeit von M. Feldenkrais mit den tänzerischen Möglichkeiten von R.Chladek verbinden, als auch einander gegenüberstellen!

Leitung: Annalies Preisig

Kursnummer: 0616.16

Ort: Bewegungsräume Brugg, Stapferstr. 29, 5200 Brugg

Zeit: 09.30h - 17.00h

Kosten: CHF 170,- Mitglieder BGB / CHF 220,- Nichtmitglieder

Anmeldung: BGB-Schweiz, www.bgb-schweiz.ch

Anmeldung unbedingt bis spätestens 4 Wochen vor dem Workshop!!

Chladek® – Tanzwerkstatt mit Brigitta Erismann

Samstag, 16. April 2016

Samstag, 21. Mai 2016

Samstag, 11. Juni 2016

Ort: GZ Buchegg, Bucheggstr. 93, 8057 Zürich

Block eins 13.00 – 14.30h

Hast du den 1. oder 2. Zyklus abgeschlossen und möchtest den Stoff vertiefen? Ich wiederhole einen Teil der beiden Zyklen; langsam aufgebaut von der ausführlichen Bodenarbeit zum Stand bis in die Fortbewegung. Du arbeitest an einem großen Spektrum von dir bekanntem Bewegungsmaterial und trainierst deinen Körper ganz im chladekschen Sinn.

Block zwei 15.00 – 16.30h

Ab dem 3. Zyklus (je nach tänzerischen Fähigkeiten auch ab dem 2. Zyklus)

Eine Tanzstunde basiert auf dem Chladek®-System mit kombinierten Übungsabläufen. Hier kommt das ganze System in fließenden Abläufen zum Tragen. Ich führe euch verbal durch die Übungen, die zum Teil mit Musik unterstützt werden. Zum Schluss eine Kombination an der wir laufend weiterarbeiten. Bei Bedarf kannst Du anschließend deine Etüde oder dein Solo zeigen und wir (die noch dabei sein wollen) geben dir Feedback. Für diese Stunde kannst Du mir rechtzeitig auch gerne deinen Wunsch anbringen, woran du speziell noch arbeiten möchtest.

Kosten pro Block: Fr. 25.-

Info/Anmeldung: Brigitta Erismann, b.a.erismann@bluewin.ch, +41(0)797131448

Anmeldung 3 Wochen vor jeweiligem Kurs!

Einzahlung im Voraus: CH06 0900 0000 8016 9436 8 / Erismann Brigitta / 8044 Zürich

AUDITION:

Freitag, 27. Mai 2016

gesucht: Tanztrainierte Frauen und Männer im Chladek®-System (Ein Projekt mit 4-8 Bewegungsleuten)

Voraussetzung: ausgebildet oder geübt im Chladek®-System und Tanzerfahrung

Leitung: Brigitta Erismann (Tänzerin, Choreografin, Tanzpädagogin, Bewegungspädagogin im Chladek®-System)

Probenbeginn: ab 2. September jeweils Freitag 13 – 17h, ab März 2017 auch samstags, Solos, Duos werden separat einstudiert

Probenort: Mediacampus Tanzhaus Zürich / **Auftrittsdaten:** Mo.10./Di.11. April 2017

Gage: kleine Auftrittsgage garantiert, Probearbeit wird symbolisch entgeltet

Anmeldung/Information: Brigitta Erismann, b.a.erismann@bluewin.ch, +41 (0)44 262 41 43 morgens

Titel: Nacht-Saiten - zum Inhalt: Stimmungen in vielen Farben, Schwingungen in anderen Tönen, suchend nach inneren neuen Welten. Das Zulassen unbekannter Bereiche zwingt mich zur neuen Auseinandersetzungen mit mir selbst. Hineinhören, zulassen und geschehen lassen. Neue Gefühle in Bewegung umsetzen. Eine Gruppe auf der Suche nach unergründeten Ufern nach den Geschichten hinter der Nacht. Gruppenchoreografien und Solos zeigen die Geheimnisse und Eskapaden der Nacht. Meine Arbeiten sind spielerisch und voller einzigartigen Momenten mit zärtlichem Witz und authentischem Bewegungsstil.

VERANSTALTUNGSTIPP:

Sonntag, 3. April 2016 - Stauffacherkirche Zürich 10.00h

Sonntag, 17. April 2016 - Erlöserkirche Zürich 10.00h

Sonntag, 29. Mai 2016 - Predigerkirche Zürich 10.00h

Innere Reisen oder... Im Leben aufgehoben / Tanzgruppe Annalies Preisig

Choreografie: Anne-Sophie Fenner

Produktionsleitung: Annalies Preisig

Tanz: Patricia Hägi, Lisa Kägi, Theresa Moser, Marina Rothenbach, Martina Sommer

Assistenz/Zweitbesetzung: Martina Walter-Kamm

Musik: Arvo Pärt, J.S. Bach, G.F. Händel, P. Giger

Kostüme: Claudia Binder, Josefa Wollein

mehr Infos: www.annaliespreisig.ch

L I T E R A T U R T I P P

INTERNATIONALE
GESELLSCHAFT
ROSALIA CHLADEK **IGRC**



ISBN 978-3-89487-775-0

Ernährung für Tänzer

Grundlagen, Leistungsförderung, Praxistipps

Autorinnen: Liane Simmel und Eva-Maria Kraft

160 Seiten, 30 farbige Illustrationen sowie 30 Tabellen und Grafiken

Preis: 19,95 EUR(D) inkl. 7% MwSt., 20,50 EUR(A)

Erhältlich beim Henschel Verlag oder im Buchhandel!

Tänzer sind Hochleistungssportler auf der Bühne – und richtiges Essen ist ein wesentlicher Bestandteil eines optimalen Trainings. Dieses Buch vermittelt Tanz-schaffenden aller Bereiche die Grundsätze einer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Ernährung. Die Autorinnen klären über verbreitete Ernährungsirrtümer auf und geben Tipps, wie gesundes Essen in den oft stressigen Tänzeralltag integriert werden kann. Auch die Problematik der Essstörungen wird behandelt.

I M P R E S S U M

INTERNATIONALE
GESELLSCHAFT
ROSALIA CHLADEK **IGRC**

IGRC - Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek

ZVR: 164200685

1090 Wien, Porzellangasse 20/29

Management: Martina Haager +43 - (0)699-180 762 90

e-mail: office@rosalia-chladek.com

www.rosalia-chladek.com

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine e-mail an office@rosalia-chladek.com